

Haushaltsplan

der

Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1913 bis 31. März 1914.

Berechnet auf:

1100 männliche Korrigenden	gegen	1200	nach dem Haushaltsplan für 1912,		
180 weibliche "	"	200	" " " " "		
40 männliche Land- und Ortsarme	"	60	" " " " "		
40 entmündigte Trinker	"	—	" " " " "		
— weibliche Fürsorgezöglinge	"	25	" " " " "		
62 Geistesranke (im Bewahrungshause)	"	60	" " " " "		
zusammen 1422 Köpfe	gegen	1545	" " " " "		

- Hierzu Anlage A: Voranschlag über die Land- und Viehwirtschaft (S. 561—572),
 " B: " " den Arbeitsbetrieb (S. 573—580),
 " C: " " die Materialverwaltung (S. 581—586),
 " D: " " den Mühlenbetrieb und die Bäckerei (S. 587—590),
 " E: " " den Betrieb der Gasanstalt (S. 591—596),
 " F: " " das Bewahrungshaus für Geistesranke (S. 597—604).

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1913	für das Rechnungsjahr 1912
			„	„
II. Andere persönliche Ausgaben.				
1		Für 6 (6) Bureangehilfen Vergütung	13 262,50	14 350 —
2		Für 12 (12) Hilfsaufseher Vergütung	19 675 —	20 940 —
3		Für 5 (5) Fuhrknechte, 2 (2) Viehwärter und den Gasheizer Löhne	11 155 —	10 665 —
4		Für Schreibhilfe in den Büreaus	8 250 —	7 343 ⁷⁵
5		Für Zulagen an Aufseher, welche besonders schwierigen Dienst versehen	800 —	800 —
6		Für Zulagen an Aufseherinnen, welche die Oberaufseherin vertreten oder besonders schwierigen Dienst versehen	500 —	500 —
7		Für Bettretungskosten des Anstaltsarztes	300 —	300 —
8		Für Kleidergelder an das Aufsichtspersonal	9 885 —	9 885 —
		Summe Titel II.	63 827,50	64 783 ⁷⁵
III. Sächliche Ausgaben.				
1		Für Beköstigung	243 000 —	253 000 —
2		Für Bekleidung	40 000 —	47 000 —
3		Für Lagerung, Bettzeug und Tischwäsche (Die Nummern 2 und 3 übertragen sich gegenseitig.)	11 000 —	11 000 —
		Zu übertragen	294 000 —	311 000 —

Richtig jetzt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
„	„	
—	1 087,50	Die Bureangehilfen erhalten nach dem Beschluß des 49. Provinziallandtags eine Vergütung von 1200 RM., steigend alle 2 Jahre um 150 RM. bis zum Höchstbetrage von 2500 RM., sowie einen Mietzuschuß von 300 RM. nach 3jähriger Dienstzeit. Es erhalten: 3 Bureangehilfen je 2800 RM. 8 400,— RM. 1 Bureangehilft 1 950,— „ 1 „ 1 650,— „ 1 „ 1 262,50 „ zusammen 13 262,50 RM.
—	1 265 —	Die Hilfsaufseher erhalten auf Grund Beschlusses des 49. Provinziallandtags eine Vergütung von 1200 RM., steigend alle 2 Jahre um 75 RM. bis zum Höchstbetrage von 1800 RM. Die länger als 12 Jahre im Dienste der Anstalt stehenden Hilfsaufseher erhalten als Entschädigung für Wohnzuschuß und Kleidergeld eine jährliche Vergütung von 300 RM. Nach besonderer Berechnung sind 19 675 RM. zu zahlen.
490 —	—	Nach besonderer Berechnung sind 11 155 RM. zu zahlen.
906 ²⁵	—	Für 7 (6) Schreiber für das Sekretariat, die Rasche, den Arbeitbetrieb und die Lebensmittelverwaltung sind nach besonderer Berechnung 8250 RM. zu zahlen. Die Arbeiten des 2. Sekretärs haben sich bes. vermindert, daß die Zuweisung eines freien Schreibers unerlässlich ist.
—	—	
—	—	
—	—	
—	—	
—	—	
1 396 ²⁵	2 352,50	
—	956 ²⁵	
—	—	Der tägliche Durchschnittsverpflegungssatz einchl. der Verpflegungszulagekosten für die Kassenkommandos betrug in 1911: 46 Pfg., welcher Satz auch für 1913 zugrunde zu legen ist. Es sind demnach erforderlich 1300 × 365 × 46 = 228 344,— RM. Ferner für 62 Heißestränge 62 × 365 × 65 = 14 709,50 „ zusammen 243 053,50 RM. rund 243 000 RM.
—	7 000 —	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1909 . 65 909,68 RM. " " " " 1910 . 45 925,86 „ " " " " 1911 . 35 646,42 „ zusammen 147 571,96 RM. oder durchschnittlich 49 190,65 RM. Bei dem niedrigen Stande genügen 40 000 RM.
—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1909 . 16 617,47 RM. " " " " 1910 . 10 406,91 „ " " " " 1911 . 9 784,43 „ zusammen 36 808,81 RM. oder durchschnittlich 12 269,60 RM.
—	17 000 —	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1913.	für das Rechnungsjahr 1912.
			„	„
III.		Uebersrag	294 000	311 000
	4	Für Reinigung	10 000	10 000
	5	Für Mobilien und Utensilien	11 500	11 500
	6	Für Heizung	47 600	44 400
	7	Für Beleuchtung	12 300	11 200
Zu übertragen			375 400	388 100

Witbin jezt				Bemerkungen.
mehr		weniger		
„	„	„	„	
—	—	17 000	—	
—	—	—	—	Kostgube für das Rechnungsjahr 1909 . . . 10 107,70 RM. " " " " 1910 . . . 9 004,48 " " " " " 1911 . . . 9 544,19 " zusammen 29 256,37 RM. oder durchschnittlich 9752,12 RM.
—	—	—	—	Kostgube für das Rechnungsjahr 1909 . . . 14 658,10 RM. " " " " 1910 . . . 11 006,22 " " " " " 1911 . . . 11 099,02 " zusammen 36 763,34 RM. oder durchschnittlich 12 254,45 RM.
3 200	—	—	—	Es sind erforderlich: 60 000 kg Weisfett je 10 000 kg 155,60 RM. 933,60 RM. 1 732 947 „ Kesselkohlen je 10 000 kg 188,60 RM. 32 683,38 " 390 191 „ Holz je 10 000 kg 140 RM. 5 462,67 " 472 200 „ Beamentohlen je 10 000 kg 206,10 RM. 9 732,04 " 48 000 „ für Dierstee- und Oberbeamentee je 10 000 kg 206,10 RM. 989,28 " für Anhängematerial, Koffstabe sowie Selbstschäbigung an die Beamten für Anhängematerial usw. 2 841,07 " 28 000 cbm Gas zum Heizen und Kochen, je 7 Pf. 1 960,— " zusammen 54 602,04 RM. oder rund 54 600,— RM. Hiervon entfallen auf das Verwaltungshaus für Weisfranke für elektrisches Licht rund 420,— RM. für Beamentohlen pp. 820,— " " Heizung 5700,— " = 7 000,— " so daß hier einzusetzen bleiben 47 600,— RM. In diesem Betrage sind die Kosten für die Erzeugung der elektrischen Energie mit enthalten. Der Mehrverbrauch an Kohlen für die Dampfboiler sowie die im Arbeitsbetrieb verbrauchte Elektrizität werden dem Arbeitsbetrieb nicht in Rechnung gestellt. Die Zentralheizung des Verwaltungshauses ist an die Dampfheizung der Arbeitsanstalt angeschlossen. Die Mehrausgabe entsteht durch die erhöhten Kohlenpreise um durchschnittlich 1 RM. pro Tonne.
1 100	—	—	—	Kostgube für das Rechnungsjahr 1909 . . . 13 377,06 RM. " " " " 1910 . . . 12 554,36 " " " " " 1911 . . . 12 734,08 " zusammen 38 665,50 RM. oder durchschnittlich 12 888,50 RM. Es sind erforderlich: Ueberweisung an den Voranschlag über den Betrieb der Gasanstalt (vergl. Titel I der Einnahme (Anlage E) 7 800,— RM. Emolumente der Beamten für Beleuchtung 1 623,95 " Kost für Handlaternen 78,30 " Sonstiges Beleuchtungsmaterial 2 231,53 " Instandhaltung der Akkumulatorbatterie 500,— " zusammen 12 233,78 RM. oder rund 12 300,— RM. Die Ausgaben für die teilweise elektrische Beleuchtung der Anstalt sind in Titel III 6 enthalten.
4 300	—	17 000	—	

Titel	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungs- jahr 1913.	für das Rechnungs- jahr 1912.
III.		Uebertrag	375 400	388 100
	8	Für Wasserversorgung (Die Nummern 6, 7 und 8 übertragen sich gegenseitig.)	2 350	2 350
	9	Für Arznei und Verbandmittel, ärztliche Instrumente	3 400	3 400
	10	Für Kirchen- und Schulbedürfnisse u. (Bibliothek)	3 050	3 050
	11	Für Unterhaltung der Gebäude (Die Ersparnisse bei Nr. 11 sind an den allgemeinen Baufonds abzuführen.)	18 000	18 000
	12	Zuschuß zum Haushaltsplan des Verwahrungshauses (vgl. Titel III der Einnahme bei Anlage F)	16 000	16 000
	13	Zur Verzinsung des Darlehens für den Erwerb von Oed- ländereien zwecks Melioration (Zu übertragen in das nächste Rechnungsjahr.)	14 000	—
		Zu übertragen	432 200	430 900

Wittlin jezt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
4 300	17 000	
—	—	Es sind erforderlich: 1. An das Wasserwerk Trechen nach dem Liegenhafttarif monatlich 4 RM 48,— RM 2. Zinsen und Tilgung des bei der Landesbank aufgenommenen Dar- lehens 7,1% von 27 000 RM 1917,— „ 3. Für Instandhaltung der Maschine und sonstige Ausgaben 435,— „ zusammen 2600,— RM Hiervon entfallen auf das Verwahrungshaus (Anlage F Titel III 8) 250,— „ Reiben für den Hauptetat 2350,— RM Wasser wird dem Arbeitsbetrieb nicht in Rechnung gestellt.
—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1909 . . . 3 421,95 RM " " " " 1910 . . . 2 932,91 „ " " " " 1911 . . . 7 034,17 „ zusammen 13 388,83 RM oder durchschnittlich 4662,78 RM. In der Ausgabe für 1911 sind außergewöhnliche Beträge enthalten. Der vorjährige Ansatz genügt daher.
—	—	Es sind erforderlich für: 1. Die kath. Pfarrgemeinde Brauweiler für Mitgebrauch der katholischen Pfarrkirche (feststehend) 1200 RM 2. Remuneration für den Küster dieser Gemeinde (feststehend) 250 „ 3. Remuneration für den Küster der evangelischen Gemeinde (feststehend) 100 „ 4. Spielen der Orgel in der evangelischen Kirche (feststehend) 300 „ 5. Sonstige gottesdienstliche Bedürfnisse 380 „ 6. Bibliothek und Schulbedürfnisse 820 „ zusammen 3050 RM
—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1909 . . . 17 997,30 RM " " " " 1910 . . . 18 000,— „ " " " " 1911 . . . 17 994,24 „ zusammen 53 991,54 RM oder durchschnittlich 17 997,19 RM.
14 000	—	Der 51. Rheinische Provinziallandtag hat den Ankauf von Oedländereien genehmigt mit der Maßgabe, daß die erforderlichen Mittel vorzugsweise bei der Landesbank zu entnehmen sind. Von diesem Beschlusse sind die Einnahmen aus den Rukungen der Grundstücke sowie aus Verpachtungen und Veräußerungen abzuziehen und die Zinsen und die Tilgungsrate des nicht gedeckten Darlehens in den Haushalts- plan der Arbeitsanstalt einzustellen. Da sich die völlige Fertigstellung der Arbeiten und die endgültige Abrechnung noch lange Jahre hinzieht, dürfte es sich empfehlen, auch die während der Durchführung der Melioration entstehenden Zinsen auf den Haushaltsplan der Arbeitsanstalt zu übernehmen.
18 300	17 000	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1913.	für das Rechnungsjahr 1912.
III.		Zu übertragen	432 200	430 900
	14	Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung	15 216 25	15 372 50
		Summe Titel III.	447 416 25	446 272 50
Wiederholung.				
I.		Bezahlungen	209 356 25	204 543 75
II.		Andere persönliche Ausgaben	63 827 50	64 783 75
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben	447 416 25	446 272 50
		Summe der Ausgabe	720 600	715 600
		Die Einnahme beträgt Ausgleich.	720 600	715 600

Witbin jezt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
18 300	17 000	
—	156 25	
18 300	17 156 25	
1 143 75	—	
4 812 50	—	
—	956 25	
1 143 75	—	
5 956 25	956 25	
5 000	—	
5 000	—	

Es sind erforderlich für:

1. Schreibmaterialien und Druckfaden	2 000,—	RM.
2. Zeitschriften und Buchbinderarbeiten	200,—	"
3. Porto	1 800,—	"
4. Reisefakten	1 000,—	"
5. Feuerversicherung	4 700,—	"
6. Steuern	1 400,—	"
7. Beiträge zur Invaliditäts- und Altersversicherung	650,—	"
8. Unterbringung entlassener Korrigenden in Asyl n., Heilunter- stützungen und Kleidungsstücke	200,—	"
9. Einlieferungslosten entlassener Korrigenden	600,—	"
10. Frachtkosten der Kostalbedürfnisse	600,—	"
11. Sonstige Ausgaben und zur Abrundung	2 066,25	"
	zusammen 15 216,25	RM.

Ausgabe für das Rechnungsjahr 1909	13 851,39	RM.
" " " " 1910	17 236,94	"
" " " " 1911	16 645,75	"
	zusammen 47 734,08	RM.

oder durchschnittlich 15 911,36 RM.

Nr.	Beschreibung	Menge
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50

Anlage A

zum Haushaltsplan

der

Provinzial=Arbeitsanstalt zu Brauweiler.

Voranschlag über die Land- und Viehwirtschaft

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1913 bis 31. März 1914.



Titel.	Nr.	Einnahme.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1913.	für das Rechnungsjahr 1912.
			₹	₹
I.		Ertrag der verpachteten Ländereien	1 200	1 140
II.		Ertrag der selbstbewirtschafteten Ländereien	28 500	28 500
III.		Erlös aus dem Verkauf von ausgewollenen Röhren	12 220	12 240
IV.		Erlös aus dem Verkauf von Schweinen	23 500	23 000
V.		Ertrag aus dem Verkauf von Milch	17 900	16 800
VI.		Fuhrlohn von Transportgegenständen für die Beamten und Lieferanten	2 500	2 400
VII.		Fuhrlohn von dem Arbeitsbetrieb	6 200	7 200
VIII.		Fuhrlohn von der Materialverwaltung	3 300	3 300
IX.		Fuhrlohn von der Oekonomieverwaltung	4 500	4 500
Zu übertragen			99 820	99 080

Witlin jezt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
₹	₹	
60	—	Es werden voraussichtlich 20 ha gegen eine jährliche Vergütung von 60 RM. für den Peltar an Kastrationsbeamte überlassen werden.
—	—	Einnahme für das Rechnungsjahr 1909 29 239,37 RM. " " " " 1910 27 015,02 " " " " " 1911 21 310,94 " zusammen 77 565,33 RM. oder durchschnittlich 25 855,11 RM. Der Betrag von 28 500 RM. wird erreicht werden.
—	20	Einnahme für das Rechnungsjahr 1909 17 829,— RM. " " " " 1910 13 029,— " " " " " 1911 10 400,— " zusammen 41 318,— RM. oder durchschnittlich 13 772,67 RM. Angenommen ist der Verkauf von 20 Röhren à 470 RM. 12 220 RM. Vergleiche die Bemerkung zu Titel VI der Ausgabe.
500	—	Einnahme für das Rechnungsjahr 1909 90 853,91 RM. " " " " 1910 22 319,30 " " " " " 1911 21 685,29 " zusammen 64 858,50 RM. oder durchschnittlich 21 619,50 RM. Es kann auf den Verkauf von etwa 215 Schweinen zum Preise von 110 RM. für das Stück gerechnet werden.
1 100	—	Einnahme für das Rechnungsjahr 1909 16 780,24 RM. " " " " 1910 17 211,68 " " " " " 1911 17 802,96 " zusammen 51 794,88 RM. oder durchschnittlich 17 264,96 RM. Angenommen wird eine Einnahme von einer Kuh täglich 16 Liter Milch ergibt $18 \times 365 \times 16 = 105 120$ Liter à 17 Pfg. = 17 870,— RM., rund 17 900 RM.
100	—	Einnahme für das Rechnungsjahr 1909 3 674,90 RM. " " " " 1910 2 176,99 " " " " " 1911 2 481,19 " zusammen 8 333,08 RM. oder durchschnittlich 2 777,69 RM.
—	1 000	Einnahme für das Rechnungsjahr 1909 4 487,50 RM. " " " " 1910 6 359,10 " " " " " 1911 6 191,40 " zusammen 17 038,— RM. oder durchschnittlich 5 679,33 RM.
—	—	Einnahme für das Rechnungsjahr 1909 3 068,— RM. " " " " 1910 2 913,50 " " " " " 1911 3 746,50 " zusammen 9 728,— RM. oder durchschnittlich 3 242,67 RM.
—	—	Einnahme für das Rechnungsjahr 1909 4 055,50 RM. " " " " 1910 4 503,50 " " " " " 1911 5 090,20 " zusammen 13 649,20 RM. oder durchschnittlich 4 549,73 RM.
1 760	1 020	

Titel. Nr.	Einnahme.	Betrag	
		für das Rechnungsjahr 1913	für das Rechnungsjahr 1912
		₹	₹
	Uebersrag	99 820	99 080
X.	Wert des Düngers	2 080	2 080
XI.	Sonstige Einnahmen und zur Abrundung	100	340
	Summe der Einnahme	102 000	101 500
Ausgabe.			
I.	Zur Pacht und Zinsen	2 256 70	2 939 40
II.	Zur Steuern, Beiträge zur landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft und zur Landwirtschaftskammer	800	800
III.	Zur Vergütung des Vorstufes zur Bestreitung der laufenden Ausgaben	525	525
IV.	Zur Saatforn, Sämereien u., zur Bepflanzung der Ländereien	2 400	2 400
	Zu übertragen	5 981 70	6 604 40

Wichtig ist				Bemerkungen.
mehr		weniger		
₹	₹	₹	₹	
1 760		1 020		
				Einnahme für das Rechnungsjahr 1909 2103,98 M.
				" " " " " 1910 2080,50 "
				" " " " " 1911 2079,01 "
				zusammen 6263,49 M.
				oder durchschnittlich 2087,83 M.
		240		Einnahme für das Rechnungsjahr 1909 339,— M.
1 760		1 260		" " " " " 1910 1025,57 "
				" " " " " 1911 466,25 "
				zusammen 1730,82 M.
500				oder durchschnittlich 576,94 M.
				Bei diesem Titel tritt eine Rücknahme durch die Abschaffung des Geflügels ein.
		682 70		An die Landbank der Rheinprovinz Zinsen und Tilgung der Darlehen von
				a) 200,54 M. mit 6 1/2% 196,99 M.
				b) 15 740,90 M. mit 7% 1101,87 "
				c) 600,50 M. mit 7% 42,03 "
				Pacht laut Vertrag vom 1. November 1901 an die Erben Witwe Dr. Glaswader 658,39 "
				Pacht laut Vertrag vom 8. März 1909 an die Erben Witwe Gsch 257,42 "
				zusammen 2256,70 M.
				Das Darlehen unter c von ursprünglich 10 353,27 M. ist durch Verkauf eines Grundstücks bis auf rund 600 M. gelöst.
				Ausgabe für das Rechnungsjahr 1909 759,68 M.
				" " " " " 1910 791,17 "
				" " " " " 1911 827,58 "
				zusammen 2378,43 M.
				oder durchschnittlich 792,81 M.
				Ausgabe für das Rechnungsjahr 1909 525,— M.
				" " " " " 1910 525,— "
				" " " " " 1911 525,— "
				zusammen 1575,— M.
				oder durchschnittlich 525 M.
				Ausgabe für das Rechnungsjahr 1909 2725,71 M.
				" " " " " 1910 2341,26 "
				" " " " " 1911 2390,88 "
				zusammen 7457,85 M.
				oder durchschnittlich 2488,95 M.
		682 70		

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1913.	für das Rechnungsjahr 1912.
			₹	₹
		Ueberstrag	5 981 70	6 464 40
V.		Für Dünger	2 180	2 180
VI.		Für milchgebende Kühe	14 300	14 400
VII.		Für neue Pferde (Ueberstragbar in das folgende Rechnungsjahr.)	1 650	1 650
VIII.		Für Zuchtchweine	800	700
IX.		Für Futter und Stroh	31 000	29 800
X.		Für Verrichtung von landwirtschaftlichen Arbeiten	4 000	4 000
Zu übertragen			59 911 70	59 394 40

Wichtig ist	Bemerkungen.	
	mehr	weniger
	₹	₹
682 70		
		Ausgabe für das Rechnungsjahr 1909 1666,38 M. " " " " 1910 1421,40 " " " " " 1911 2179,68 " zusammen 5267,46 M. oder durchschnittlich 1755,82 M. Der Kauf des Vorjahres einschließlich Kunstdünger muß beibehalten werden, da nach der Zusammenlegung des Grundbesitzes für die in weniger gutem wirtschaftlichen Zustande befindlichen Parzellen mehr Dünger gebraucht wird.
100		Ausgabe für das Rechnungsjahr 1909 18 810,— M. " " " " 1910 12 770,— " " " " " 1911 13 100,80 " zusammen 44 680,80 M. oder durchschnittlich 14 893,60 M. Angeworben ist der Kauf von 26 Kühen à 550 M. = 14 300 M.
		Ausgabe für das Rechnungsjahr 1909 1787,60 M. " " " " 1910 4150,— " " " " " 1911 —,— " zusammen 5937,60 M. oder durchschnittlich 1979,20 M. Der Durchschnittsbetrag von 1650 M. für Beschaffung eines Pferdes genügt.
100		Ausgabe für das Rechnungsjahr 1909 559,50 M. " " " " 1910 501,50 " " " " " 1911 869,50 " zusammen 1930,50 M. oder durchschnittlich 643,50 M. Der in Kauf gebrachte Betrag ist erforderlich, um eine den hohen Schweinebeständen entsprechende Auffrischung des Blutes vor sich gehen zu lassen.
1 200		Ausgabe für das Rechnungsjahr 1909 27 409,51 M. " " " " 1910 30 146,45 " " " " " 1911 33 421,11 " zusammen 90 977,07 M. oder durchschnittlich 30 325,69 M. Betr. die Erläuterung am Schluß der Anlage A.
		Ausgabe für das Rechnungsjahr 1909 4 029,— M. " " " " 1910 4 182,30 " " " " " 1911 3 850,— " zusammen 12 061,30 M. oder durchschnittlich 4020,43 M. In dem Betrage ist die Ausgabe für Benutzung der Dampfbeschnämaschine mit 500 Mark enthalten.
1 300	782 70	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1913.	für das Rechnungsjahr 1912.
		Ueberschlag	59 911,70	59 394,40
XI.		Zur sonstige Ausgaben und zur Abrundung	6 088,30	6 105,60
		Ueberschuß	36 000,—	36 000,—
		Summe der Ausgabe	102 000,—	101 500,—
		Die Einnahme beträgt	102 000,—	101 500,—
		Ausgleich.		

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag		Bemerkungen.
			für das Rechnungsjahr 1913.	für das Rechnungsjahr 1912.	
		Ueberschlag	59 911,70	59 394,40	
XI.		Zur sonstige Ausgaben und zur Abrundung	6 088,30	6 105,60	
		Ueberschuß	36 000,—	36 000,—	
		Summe der Ausgabe	102 000,—	101 500,—	
		Die Einnahme beträgt	102 000,—	101 500,—	
		Ausgleich.			

Wahrscheinlich		Bemerkungen.
mehr	weniger	
1 300	782,70	
	17,30	Es sind erforderlich für:
		1. Ernährung und Unterhaltung der Arbeiter 2300,— RM.
		2. Zehr- und Stallgeber bei auswärtigen Gästen an Zuhilfenahme der Anstalt 1000,— "
		3. Aufschlag der Pferde 700,— "
		4. Tierärztliche Behandlung und Arzneimittel 600,— "
		5. Sonstige Ausgaben und zur Abrundung 1488,30 "
		zusammen 6088,30 RM.
		Ueberschuß für das Rechnungsjahr 1909 36 791,28 RM.
		" " " " 1910 34 325,80 "
		" " " " 1911 24 339,15 "
		zusammen 95 456,23 RM.
		oder durchschnittlich 31 818,77 RM.
		Bei einem normalen Jahre wird der Ueberschuß von 36 000 RM. erreicht werden.

Besitzstands-Erläuterung.

	ha	a	qm	ha	a	qm
Das Grundeigentum der Anstalt beträgt				59	56	76
Hierzu Pachtland				5	42	62
				64	99	38
Davon sind:						
als Beamtengärten verpachtet	18	06	76			
Gebäudeflächen, Höfe, Plätze zc.	10	31	53	28	38	29
bleiben für die Landwirtschaft				36	61	09
10 Pferde						
18 Kühe						
220 Schweine						
30 Ferkel						
durchschnittlich.						
Anmerkung:						
Nach dem Haushaltsplan von 1911 beträgt das Grundeigentum				59	69	87
Von der Zusammenlegungskommission gekauft				—	12	05
Summe				59	81	92
Hiervon ab die in Groß-Königsdorf gelegene und an die Erben Lenders verkaufte Parzelle				—	25	16
				59	56	76

Erläuterung. Futter- und Streu-Bedarf zu Ausgabe-Titel IX.

Tier- gat- tung.	Stückzahl.	Bedarf im einzelnen		Bedarf im ganzen									Preis für 100 kg	Geld- betrag.				
		an Tagen	für den Tag.	Hafer. kg	Heu. kg	Maschinen- stroh. kg	Kleie- en. kg	Soya- bohnen- mehl. kg	Rum- feln. kg	Grün- futter. kg	Maiss- schlem- pe. kg	Ger- sten- schrot. kg						
Pferde	10	3 650	Hafer 10 kg	36 500	27 375	21 900	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
			Heu 7,5 "															
			Stroh (Futter) 1 "															
			Stroh (Streu) 5 "															
Kühe	18	3 816 6 570 6 570 6 570 3 816 2 754	Heu 7 kg	—	26 712	39 420	9 855	6 570	57 240	96 390	19 710	—	—	—	—			
			Stroh 6 "															
			Kleien 1,6 "															
			Soyabohnenmehl 1 "															
			Maisschlempe 3 "															
			Runkeln 15 "															
			Grünfutter 35 "															
Schwei- ne	220	80 300 365	Gerstenschrot 0,5 kg	3 650	—	48 180	40 150	—	—	—	—	40 150	—	—	—			
			Kleien 0,5 "															
			Stroh (Streu) 0,6 "															
			Hafer 10,0 "															
Summe der Bedarfsmengen				40 150	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—	6 825 50		
				—	54 087	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	40	5 084 18
				—	—	109 500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	50	3 832 50
				—	—	—	50 005	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	3 500 35
				—	—	—	—	6 570	—	—	—	—	—	—	—	15	95	1 047 92
				—	—	—	—	—	—	57 240	—	—	—	—	—	1	60	915 84
				—	—	—	—	—	—	—	—	96 390	—	—	—	1	05	1 012 10
				—	—	—	—	—	—	—	—	—	19 710	—	—	14	40	2 838 24
				—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40 150	—	14	80	5 942 0
																Summe der Kosten		30 998,83
												rund		31 000	—			

Anmerkung. Das Futter ist anschl. der Küchenabfälle berechnet. Sofern es vorteilhaft ist, können auch andere Futtermittel im Verhältnis des Preises zur Verwendung kommen.
Für die 30 Saugferkel ist Futter und Streu nicht in Ansatz gebracht.



1950

1950	1950	1950	1950	1950	1950	1950
1950	1950	1950	1950	1950	1950	1950
1950	1950	1950	1950	1950	1950	1950
1950	1950	1950	1950	1950	1950	1950
1950	1950	1950	1950	1950	1950	1950
1950	1950	1950	1950	1950	1950	1950
1950	1950	1950	1950	1950	1950	1950

1950

1950

Anlage B.

Provincial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.

Arbeitsbetrieb.

Anlage B

zum Haushaltsplan

der

Provincial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.

Voranschlag über den Arbeitsbetrieb

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1913 bis 31. März 1914.



Titel. Nr.	Einnahme.	Betrag	
		für das Rechnungsjahr 1913.	für das Rechnungsjahr 1912.
I.	Von Arbeiten für die Provinzialstrafen-Vernichtung und Provinzialanstalten sowie für Fremde	413 000	424 500
II.	Von Arbeiten für das Lager der Anstalt	92 000	92 000
III.	Von Arbeiten für die Landwirtschaft	3 500	3 500
IV.	Von Arbeiten für die Gasfabrik der Anstalt	700	750
V.	Von Arbeiten für die Dampfmühle und die Bäckerei der Anstalt	2 150	2 150
VI.	Sonstige Einnahmen und zur Abrundung	150	100
	Summe der Einnahme	511 500	523 000

Titel. Nr.	Einnahme.	Betrag		Bemerkungen.
		für das Rechnungsjahr 1913.	für das Rechnungsjahr 1912.	
				<p>Zu I und II: Titel I: Titel II: Zusammen</p> <p>Einnahme für das Rechnungsjahr 1909 306 851,36 RM. 98 501,50 RM. = 405 352,86 RM.</p> <p>" " " " 1910 406 784,23 " 98 386,79 " = 505 171,02 "</p> <p>" " " " 1911 397 224,— " 93 994,55 " = 491 218,55 "</p> <p>Die letztjährige Einnahme ist dem neuen Haushaltsplan annähernd zugrunde gelegt. Es entfallen von dem Betrage von 491 218,55 RM. auf die Durchschnittsfälle von 1246 Korrigenden . . . 488 633,34 RM. oder auf Kopf und Jahr 392,16 RM.</p> <p>88 Rand- und Oribarne 2 585,21 " " " " " " 38,02 "</p> <p>Demnach würde für die dem vorliegenden Haushaltsplane zugrunde gelegte Stärke die Einnahme für 1913 ergeben für:</p> <p>Korrigenden . . . 1280 × 392,16 RM. = . . . 501 964,80 RM.</p> <p>Rand- und Oribarne 80 × 38,02 " = . . . 3 041,00 "</p> <p>(einschließlich entmündigte Zehner) zusammen 505 006,40 RM.</p> <p>Hiervon entfallen auf das Lager (Titel II) . 92 000,— "</p> <p>Reiben 413 006,40 RM.</p>
				<p>Einnahme für das Rechnungsjahr 1909 . 3 396,80 RM.</p> <p>" " " " 1910 . 3 573,40 "</p> <p>" " " " 1911 . 3 489,60 "</p> <p>zusammen 10 459,70 RM.</p> <p>oder durchschnittlich 3485,57 RM.</p> <p>Siehe Anlage A. Titel X der Ausgabe.</p>
				<p>Einnahme für das Rechnungsjahr 1909 . 712,80 RM.</p> <p>" " " " 1910 . 720,— "</p> <p>" " " " 1911 . 717,60 "</p> <p>zusammen 2150,40 RM.</p> <p>oder durchschnittlich 716,80 RM.</p> <p>Siehe Anlage E. Titel V der Ausgabe.</p>
				<p>Einnahme für das Rechnungsjahr 1909 . 2073,60 RM.</p> <p>" " " " 1910 . 2391,20 "</p> <p>" " " " 1911 . 2136,— "</p> <p>zusammen 6600,80 RM.</p> <p>oder durchschnittlich 2200,27 RM.</p> <p>Siehe Anlage D. Titel IV der Ausgabe.</p>
				50
				50
				11 500
				11 500

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1913	für das Rechnungsjahr 1912
I.		Zür Arbeitsprämien für Korrigenden	31 000	31 400
II.		Zür Arbeitsprämien für Land- und Ortsarme (einschließlich entmündigte Trinker)	1 700	1 300
III.		Zür Materialien	9 000	9 000
IV.		Zür Utensilien und Handwerksgeräte	13 000	14 000
V.		Zür Fuhrlohn von Gegenständen für den Arbeitsbetrieb	8 500	8 500
VI.		Zür Hütsaufseher bei dem Arbeitsbetriebe zur Verwendung in Diätenform	46 093,75	47 576,25
Zu übertragen			109 293,75	111 776,25

Wohin geht		Bemerkungen.
mehr	weniger	
—	400	Zu Arbeitsprämien der Korrigenden darf bestimmungsgemäß niemals mehr als 1/4 der Arbeitslöhne verwendet werden. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1909 . 32 035,56 RM. " " " " 1910 . 31 367,81 " " " " " 1911 . 30 634,89 " zusammen 94 038,26 RM. oder durchschnittlich 31 346,09 RM.
400	—	Zu Arbeitsprämien für Land- und Ortsarme wird höchstens 1/4 des Arbeitsverdienstes verwendet. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1909 . 1348,62 RM. " " " " 1910 . 1264,99 " " " " " 1911 . 1549,75 " zusammen 4163,56 RM. oder durchschnittlich 1387,85 RM. Die Erhöhung ist durch die höhere Kopfzahl, namentlich durch die entmündigten Trinker, bedingt.
—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1909 . 13 755,16 RM. " " " " 1910 . 10 339,17 " " " " " 1911 . 9 114,51 " zusammen 33 208,84 RM. oder durchschnittlich 11 269,61 RM. Borausichtlich wird aber ein Betrag von 9000 RM. genügen.
—	1 000	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1909 . 15 362,69 RM. " " " " 1910 . 17 952,45 " " " " " 1911 . 11 211,29 " zusammen 44 526,43 RM. oder durchschnittlich 14 842,14 RM. Der Betrag von 13 000 RM. wird genügen.
—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1909 . 8 405,09 RM. " " " " 1910 . 8 635,54 " " " " " 1911 . 9 266,07 " zusammen 26 306,70 RM. oder durchschnittlich 8768,90 RM.
—	1 482,50	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1909 . 37 069,23 RM. " " " " 1910 . 34 796,58 " " " " " 1911 . 38 656,25 " zusammen 110 522,06 RM. oder durchschnittlich 36 840,69 RM. Die Hütsaufseher beziehen nach dem Beschluß des 49. Provinziallandtags eine Bezahlung von 1200 RM., steigend alle 2 Jahre um 75 RM. bis zum Höchstbetrage von 1800 RM. Die Hütsaufseherinnen 900 RM. bis 1200 RM., steigend alle 2 Jahre um 30 RM. Nach besonderer Berechnung ist der nebenstehende Betrag zu zahlen.
400	2 882,50	

Titel.	Rc.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1913.	für das Rechnungsjahr 1912.
		Ueberschlag	109 293 75	111 776 25
VII.		Für Lantidmen an die Werkmeister in den einzelnen Arbeitszweigen	3 800 —	3 600 —
VIII.		Nebenkosten für Außenkommandos	80 000 —	83 000 —
IX.		Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung	106 25	123 75
X.		Ueberschuß	318 300 —	324 500 —
		Summe der Ausgabe	511 500 —	523 000 —
		Die Einnahme beträgt Ausgleich.	511 500 —	523 000 —

Wohin geht		Bemerkungen.
mehr	weniger	
400	2 882 50	
200	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1909 . . . 3200,— Mtl. " " " " 1910 . . . 3200,— " " " " " 1911 . . . 3200,— " zusammen 9600,— Mtl. oder durchschnittlich 3200 Mtl. Die Erhöhung ist durch die Stellenvermehrung bedingt.
—	3 000	Diese Kosten sowie die bei Titel III, 1 des Haushalts-Gaushaltsplans zur Berechnung kommenden Kosten der Verpflegungslage für die Außenkommandos werden von den Arbeitgebern ersetzt und erscheinen wieder bei Titel 1 dieses Unterabschnitts in Einsparung. Ausgabe für 1910 . . . 82 182,05 Mtl. " " 1911 . . . 78 650,85 " zusammen 160 832,88 Mtl. oder durchschnittlich 80 416,44 Mtl.
—	17 50	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1909 . . . 106,53 Mtl. " " " " 1910 . . . 142,76 " " " " " 1911 . . . 252,64 " zusammen 501,93 Mtl. oder durchschnittlich 167,31 Mtl.
—	6 200	Ueberschuß für das Rechnungsjahr 1909 . . . 323 880,16 Mtl. " " " " 1910 . . . 318 327,28 " " " " " 1911 . . . 303 831,82 " zusammen 946 039,26 Mtl. oder durchschnittlich 315 346,42 Mtl.
600	12 100	
—	11 500	
—	11 500	

Name	Geburtsdatum
[Faint Name]	[Faint Date]
[Faint Name]	[Faint Date]
[Faint Name]	[Faint Date]
[Faint Name]	[Faint Date]
[Faint Name]	[Faint Date]
[Faint Name]	[Faint Date]
[Faint Name]	[Faint Date]
[Faint Name]	[Faint Date]

Anlage C.

Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.

Materialienverwaltung.

Anlage C

zum Haushaltsplan

der

Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.

Voranschlag über die Materialienverwaltung

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1913 bis 31. März 1914.



Titel.	Nr.	Einnahme.	Betrag	
			für das Rechnungs- jahr 1913.	für das Rechnungs- jahr 1912.
I.		Aus dem Verkauf von Materialien, Halbfabrikaten und Fabrikaten an Provinzialanstalten, Fremde, Beamte und Häsflinge .	470 000	450 000
II.		Aus dem Verkauf von Materialien, Halbfabrikaten und Fabrikaten an die Anstalt	90 000	110 000
		Summe der Einnahme	560 000	560 000

Witlin jetzt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
20 000	—	Einnahme für das Rechnungsjahr 1909 . . . 587 812,91 RM. " " " " 1910 . . . 522 814,18 " " " " " 1911 . . . 631 576,37 " zusammen 1 742 203,46 RM. oder durchschnittlich 580 734,48 RM. Es sind hier bisher die Kosten für Neubauten und die Neueinrichtung der Anstalt Bedburg verrechnet worden, welche im großen und ganzen fertiggestellt ist. Im nächsten Rechnungsjahre kann deshalb nur mit einer Einnahme von 470 000 RM. gerechnet werden.
—	20 000	Einnahme für das Rechnungsjahr 1909 . . . 133 298,21 RM. 1910 . . . 95 455,92 " 1911 . . . 82 539,05 " zusammen 311 293,18 RM. oder durchschnittlich 103 764,39 RM. Bei der geringeren Kopfstärke der Anstalt ist nur mit einer Einnahme von 90 000 RM. zu rechnen.
20 000	20 000	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1913.	für das Rechnungsjahr 1912.
			ℳ	ℳ
I.		Für Materialien	421 000	421 000
II.		Für Arbeitslöhne	92 000	92 000
III.		Für Fuhrerlöhne, Fracht und Porto	7 000	7 000
IV.		Zur Verzinsung des Vorschusses zur Bestreitung der laufenden Ausgaben und zur Abrechnung	7 600	7 600
V.		Für Reisekosten, Magazinbedürfnisse, Emballage und Utensilien	400	400
VI.		Ueberschuß	32 000	32 000
		Summe der Ausgabe	560 000	560 000
		Die Einnahme beträgt	560 000	560 000
		Ausgleich.		

Wichtig ist				Bemerkungen.
mehr		weniger		
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
				Ausgabe für das Rechnungsjahr 1909 507 223,11 ℳ.
				„ „ „ „ 1910 513 913,72 „
				„ „ „ „ 1911 530 593,29 „
				zusammen 1 551 730,12 ℳ.
				oder durchschnittlich 517 243,37 ℳ.
				Aus den Beträgen für die Rechnungsjahre 1909/11 wurden auch diejenigen Materialien, welche für Neubauten und zur Herstellung der Kesselanlage für die Kaffeebereitung erforderlich waren, bezahlt. Der Betrag von 421 000 ℳ dürfte daher genügen.
				Ausgabe für das Rechnungsjahr 1909 98 607,28 ℳ.
				„ „ „ „ 1910 98 461,44 „
				„ „ „ „ 1911 96 028,35 „
				zusammen 293 097,07 ℳ.
				oder durchschnittlich 97 699,02 ℳ.
				Der Betrag von 92 000 ℳ wird genügen.
				Ausgabe für das Rechnungsjahr 1909 7 869,57 ℳ.
				„ „ „ „ 1910 7 643,24 „
				„ „ „ „ 1911 9 021,50 „
				zusammen 24 534,31 ℳ.
				oder durchschnittlich 8178,10 ℳ.
				Hier wird der Betrag von 7000 ℳ genügen, da weniger Materialien beschafft werden.
				Die Ausgabe betrug im Jahre 1911 8731,14 ℳ. Auch hier genügt für das nächste Rechnungsjahr der Betrag von 7000 ℳ.
				Ausgabe für das Rechnungsjahr 1909 365,67 ℳ.
				„ „ „ „ 1910 378,61 „
				„ „ „ „ 1911 395,14 „
				zusammen 1139,42 ℳ.
				oder durchschnittlich 379,81 ℳ.
				Der Betrag wird beim Haushaltsplan der Kassa unter Titel V vereinnahmt.
				Der Ueberschuß betrug im Rechnungsjahre 1909 34 386,12 ℳ.
				„ „ „ „ 1910 33 350,54 „
				„ „ „ „ 1911 32 985,50 „
				zusammen 100 722,16 ℳ.
				oder durchschnittlich 33 574,06 ℳ.
				Die Materialienverwaltung hat am 1. April 1913 ein Vermögen von 128 794,47 ℳ, welches in Lagerbeständen nachgewiesen wird.

Titel	Verfasser
[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]

Anlage D.

Provinzial- Arbeitsanstalt zu Braunweiler.
Mühl betrieb und Bäckerei.

Anlage D

zum Haushaltsplan

der

Provinzial-Arbeitsanstalt zu Braunweiler.

Voranschlag über den Mühlenbetrieb und die Bäckerei

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1913 bis 31. März 1914.



Titel. Nr.	Einnahme.	Betrag für das Rechnungsjahr 1913		Betrag für das Rechnungsjahr 1912		Wichiger		Bemerkungen.
		fl.	sch.	fl.	sch.	mehr	weniger	
I.	Aus dem Verkaufe von Mehl, Meien und Frucht	13 100	—	12 000	—	1 100	—	Einnahme für das Rechnungsjahr 1909 . 11 777,36 RM. 1910 . 11 731,82 „ 1911 . 14 459,65 „ zusammen 37 968,83 RM. oder durchschn. 12 656,28 RM. Der in Ansat gebrachte Betrag wird voraussichtlich erreicht werden.
II.	Aus dem Verkaufe von Brot	102 000	—	110 000	—	—	8 000	Einnahme für das Rechnungsjahr 1909 . 128 744,39 RM. 1910 . 108 733,16 „ 1911 . 106 333,99 „ zusammen 343 811,54 RM. oder durchschn. 114 603,85 RM. Die Mindereinnahme ist durch die geringere Kopfzahl begründet.
	Summe der Einnahme	115 100	—	122 000	—	1 100	8 000	
							6 900	
Ausgabe.								
I.	Für Frucht	100 000	—	107 000	—	—	7 000	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1909 . 122 882,47 RM. 1910 . 107 958,59 „ 1911 . 104 885,93 „ zusammen 335 726,99 RM. oder durchschn. 111 909 RM. Die Minderausgabe ist durch die geringere Kopfzahl begründet.
II.	Für Unterhaltung der maschinellen Anlagen sowie für Putz- und Schmiermaterialien	200	—	200	—	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1909 . 473,81 RM. 1910 . — „ 1911 . 147,93 „ zusammen 621,74 RM. oder durchschn. 197,25 RM. Der in Ansat gebrachte Betrag ist erforderlich.
III.	Für Unterhaltung und Neuebeschaffung der Säcke und sonstigen Betriebsgegenstände	300	—	200	100	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1909 . 129,80 RM. 1910 . 264,59 „ 1911 . 354,99 „ zusammen 749,38 RM. oder durchschn. 249,79 RM. Der Betrag von 300 RM. ist erforderlich.
IV.	Für Arbeitslohn	2 150	—	2 150	—	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1909 . 2073,60 RM. 1910 . 2391,20 „ 1911 . 2136,— „ zusammen 6600,80 RM. oder durchschn. 2200,27 RM. Siehe Einnahme Titel V der Anlage B.
V.	Für Beaufsichtigung der Mühle und sonstige Ausgaben	250	—	200	—	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1909 . 200,— RM. 1910 . 212,96 „ 1911 . 90,— „ zusammen 502,96 RM. oder durchschn. 204,32 RM. Dem Bäckereimeister ist die Beaufsichtigung der Mühle gegen Gewährung einer Remuneration von 200 RM. für das Jahr übertragen.
VI.	Zur Verzinsung des Vorschusses zur Befreiung der laufenden Ausgaben	700	—	700	—	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1909 . 600,— RM. 1910 . 700,— „ 1911 . 700,— „ zusammen 2000,— RM. oder durchschn. 666,67 RM.
VII.	Ueberschuß	11 500	—	11 500	—	—	—	Ueberschuß für das Rechnungsjahr 1909 . 14 439,36 RM. 1910 . 13 818,80 „ 1911 . 11 500,97 „ zusammen 39 759,13 RM. oder durchschn. 13 283,04 RM. Der Mühlenbetrieb und die Bäckerei haben am 1. April 1913 ein Vermögen von 8000 RM., welches in Lagerbeständen oder in bar nachgewiesen wird.
	Summe der Ausgabe	115 100	—	122 000	—	100	7 000	
	Die Einnahme beträgt Ausgleich.	115 100	—	122 000	—	—	6 900	

Anlage E.

Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.

Betrieb der Gasanstalt.

Anlage E

zum Haushaltsplan

der

Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.

Voranschlag über den Betrieb der Gasanstalt

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1913 bis 31. März 1914.



Titel. Nr.	Ausgabe.	Betrag	
		für das Rechnungsjahr 1913.	für das Rechnungsjahr 1912.
I.	Für Kohlen	12 900	13 000
II.	Für die Reinigungsmaße	180	150
III.	Zur Verzinsung des Vorschusses zur Bestreitung der laufenden Ausgaben	262,50	262,50
IV.	Für Unterhaltung der Öfen und Gebäude	1 200	1 200
V.	Für einen zweiten Gasheizger, für die in der Gasanstalt beschäftigten Hauslinge und für sonstige Ausgaben. (Die Ausgabe-Titel I—V ergänzen sich gegenseitig.)	2 207,50	2 287,50
	Summe der Ausgabe	16 750	16 900
	Summe der Einnahme Ausgleich.	16 750	16 900

Berechnung der wirklichen Kosten des Gases.

Die Gesamtausgaben betragen	16 750 RM
Dazu Befolgung des 1. Gasheizgers (S. Titel II Nr. 3 des Anstalts-Haushaltsplans)	1 475 "
Dazu Wasserverbrauch und Feuerversicherungsbeitrag (an verschiedenen Stellen des Haushaltsplanes vorgesehen)	180 "
	18 405 RM
Hiervon ab die Einnahme bei Titel III—VI	4 350 "
bleiben	14 055 RM

Es werden hergestellt 193 000 cbm.
 Kosten für 1 cbm = $\frac{14 055 \text{ RM}}{193 000} = 7,3 \text{ Pf.}$

Titel. Nr.	Ausgabe.	Betrag		Wittin jetzt		Bemerkungen.
		für das Rechnungsjahr 1913.	für das Rechnungsjahr 1912.	mehr	weniger	
I.	Für Kohlen	12 900	13 000	—	100	Gasmenge einschließlich Verlust 193 000 cbm. Gasausbeute 28,43 cbm auf 100 kg Kohlen. Erforderliche Kohlenmenge demnach $193 000 \times 100 \text{ kg} = \text{rund } 678 000 \text{ kg}$ $\frac{28,43}{100}$ oder 678 t je zu 19,— RM. ergeben 12 882 RM., rund 12 900 RM. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1909 . . . 14 675,40 RM. 1910 . . . 12 545,45 " 1911 . . . 13 338,85 " zusammen 40 559,70 RM. oder durchschnittlich 13 519,90 RM.
II.	Für die Reinigungsmaße	180	150	30	—	Der im Rechnungsjahre 1913 nicht verbrauchte Betrag ist auf das nächstfolgende Jahr zu übertragen. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1909 . . . 183,90 RM. 1910 . . . 211,80 " 1911 . . . —,— " zusammen 395,70 RM. oder durchschnittlich 131,90 RM. Infolge intensiverer Reinigung des Gases wird mehr Gasreinigungsmaße gebraucht.
III.	Zur Verzinsung des Vorschusses zur Bestreitung der laufenden Ausgaben	262,50	262,50	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1909 . . 3316,98 RM. 1910 . . 1404,93 " 1911 . . 1128,89 " zusammen 5850,80 RM. oder durchschnittlich 1950,27 RM. Der Betrag von 1200 RM. wird voraussichtlich genügen, da in den beiden letzten Jahren umfangreiche Instandsetzungsarbeiten an den Öfen pp. vorgenommen worden sind.
IV.	Für Unterhaltung der Öfen und Gebäude	1 200	1 200	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1909 . . 2095,26 RM. 1910 . . 2323,97 " 1911 . . 2161,71 " zusammen 6480,94 RM. oder durchschnittlich 2160,31 RM.
V.	Für einen zweiten Gasheizger, für die in der Gasanstalt beschäftigten Hauslinge und für sonstige Ausgaben. (Die Ausgabe-Titel I—V ergänzen sich gegenseitig.)	2 207,50	2 287,50	—	80	Erforderlich sind: für den Gasheizger 1475,— RM. „ beschäftigte Korrigenden 700,— " „ sonstige Ausgaben 32,50 " zusammen 2207,50 RM.
	Summe der Ausgabe	16 750	16 900	30	180	
	Summe der Einnahme Ausgleich.	16 750	16 900	—	150	

Titel	Verfasser
[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]

Anlage F

zum Haushaltsplan

der

Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.

Voranschlag für das Bewahrungshaus für Geisteskranke

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1913 bis 31. März 1914.



Titel.	Nr.	Einnahme.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1913.	für das Rechnungsjahr 1912.
I.		Pflegekosten der Kranken	56 575	54 750
II.		Arbeitslöhne (von Kranken aufgebracht)	1 525	1 850
III.		Sonstige Einnahmen und zur Abrundung	100	100
IV.		Zuschuß aus dem Anstalts-Haushaltsplan (Sgl. Titel III Nr. 12 der Ausgabe.)	16 000	16 000
		Summe der Einnahme	74 200	72 700
Ausgabe.				
I. Befoldungen.				
	1	Für den Anstaltsarzt eine nicht pensionsberechtigte Funktionszulage	1 000	1 000
	2	Für den Oberaufseher Gehalt	2 200	2 100
	3	Für 9 (7) Aufseher Gehälter	12 157 50	9 187 50
		Summe Titel I.	15 357 50	12 287 50
II. Andere persönliche Ausgaben.				
	1	Für den Assistenzarzt Remuneration	1 200	1 200
	2	Für einen Bureaugehilfen Vergütung	1 950	1 800
	3	Für 12 (14) Hilfsaufseher Vergütung Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung im Bewahrungshause.	14 218 75	16 075
	4	Kleidergelder an den Oberaufseher und die Aufseher je 125 RM.	1 250	1 000
		Summe Titel II.	18 618 75	20 075

Nützlich jetzt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
1 825	—	In Pflegekosten sind vorzusehen für 62 Kranke $62 \times 305 \times 2,50$ RM. = 56 575 RM. Die Anstalt ist jetzt für 62 Köpfe eingerichtet.
—	325	Einnahme für das Rechnungsjahr 1909 = 1027,39 RM. " " " " " 1910 = 2079,91 " " " " " " 1911 = 1411,21 " zusammen 4518,51 RM. aber durchschn. 1506,17 RM.
—	—	Einnahme für das Rechnungsjahr 1909 = 10 691,81 RM. " " " " " 1910 = 15 952,91 " " " " " " 1911 = 13 902,72 " zusammen 40 547,44 RM. aber durchschn. 13 515,81 RM.
1 825	325	
1 500	—	
—	—	
100	—	
2 970	—	Für zwei mehr angestellte Aufseher sind bei Titel II Nr. 3 zwei Hilfsaufseher weniger angelegt.
3 070	—	
—	—	
—	—	Einzeleinkaber: praktischer Arzt Dr. Nischen. Derselbe bezieht laut Vertrag vom 19. Dezember 1907 eine jährliche Vergütung von 1000 RM., alle 2 Jahre steigend um 100 RM. bis zum Höchstbetrage von 1500 RM.
150	—	Die Bureaugehilfen erhalten nach dem Beschluß des 49. Provinziallandtags eine Vergütung von 1200 RM., steigend alle 2 Jahre um 150 RM. bis zum Höchstbetrage von 2500 RM., sowie nach 3 jähriger Dienstzeit einen Wirtsgeldzuschuß von 300 RM.
—	1 856 25	Die Hilfsaufseher erhalten nach dem Beschluß des 49. Provinziallandtags eine Vergütung von 1100 RM., steigend alle 2 Jahre um 75 RM. bis zum Höchstbetrage von 1700 RM.
250	—	
400	1 856 25	
—	1 456 25	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1913.	für das Rechnungsjahr 1912.
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben.		
	1	Für Beföstigung	22 630	21 900
	2	Für Bekleidung	2 300	2 500
	3	Für Lagerung, Bettzeug und Tischwäsche (Die Nummern 2 und 3 übertragen sich gegenseitig.)	600	600
	4	Für Reinigung	2 000	2 500
	5	Für Mobilien, Utensilien u.	500	600
	6	Für Heizung	6 580	7 000
	7	Für Beleuchtung	1 200	1 200
	8	Für Wasserversorgung (Die Nummern 6, 7 und 8 übertragen sich gegenseitig.)	300	300
		Zu übertragen	36 110	36 600

Witbin jezt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
730	—	Zu beföstigen sind: 62 Kranke an 62 x 365 = 22 630 Bepflegungstagen à 1 RM. — 22 630 RM. (Bezgl. Titel II der Einnahme des Anstalts Haushaltsplan).
—	200	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1909 1 403,22 RM. " " " " 1910 1 784,26 " " " " " 1911 2 106,81 " zusammen 5 294,29 RM. oder durchschnittlich 1 764,76 RM.
—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1909 218,20 RM. " " " " 1910 313,30 " " " " " 1911 865,25 " zusammen 1 396,75 RM. oder durchschnittlich 465,58 RM. Der Ansat des Vorjahres dürfte beizubehalten sein.
—	500	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1909 2 277,65 RM. " " " " 1910 2 642,70 " " " " " 1911 1 675,60 " zusammen 6 595,95 RM. oder durchschnittlich 2 198,65 RM.
—	100	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1909 609,40 RM. " " " " 1910 333,56 " " " " " 1911 329,53 " zusammen 1 272,49 RM. oder durchschnittlich 427,50 RM.
—	420	Siehe Ausgabe bei III 6 des Haupttitels. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1909 4 902,13 RM. " " " " 1910 7 026,53 " " " " " 1911 5 498,16 " zusammen 17 426,82 RM. oder durchschnittlich 5 808,94 RM.
—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1909 1 256,55 RM. " " " " 1910 1 027,26 " " " " " 1911 1 165,05 " zusammen 3 448,86 RM. oder durchschnittlich 1 149,62 RM. Hier gelangt auch bei Titel III, 6 des Haupttitels abgelehnte Betrag von 420 RM. für elektrisches Licht, sowie 210 RM. für Gas (N. Stai E. Einnahme Titel II) zur Berechnung.
—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1909 300,— RM. " " " " 1910 300,— " " " " " 1911 300,— " zusammen 900,— RM. oder durchschnittlich 300 RM.
730	1 220	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1913.	für das Rechnungsjahr 1912.
III.		Ueberstrag	36 110	36 600
	9	Für Arznei und Verbandmittel, ärztliche Instrumente	200	250
	10	Für Kirchenbedürfnisse zc. (Bibliothek)	200	150
	11	Für Unterhaltung der Gebäude (Ersparnisse bei dieser Nummer sind an den allgemeinen Baufonds abzuführen).	1 000	900
	12	Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung	2 713,75	2 437,50
		Summe Titel III.	40 223,75	40 337,50
Wiederholung.				
I.		Beholdungen	15 357,50	12 287,50
II.		Andere persönliche Ausgaben	18 618,75	20 075
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben	40 223,75	40 337,50
		Summe der Ausgabe	74 200	72 700
		Die Einnahme beträgt Ausgleich.	74 200	72 700

Titel.				Witbin jezt		Bemerkungen.
				mehr	weniger	
				730	1 220	
					50	
				50		
				100		
				276,25		
				1 156,25	1 270	
					113,75	
				3 070		
					1 456,25	
					113,75	
				3 070	1 570	
				1 500		
				1 500		

Ausgabe für das Rechnungsjahr 1909		209,63	3M.
" " " " 1910		229,02	"
" " " " 1911		79,35	"
zusammen		518,—	3M.
oder durchschnittlich		172,67	3M.
Ausgabe für das Rechnungsjahr 1909		115,39	3M.
" " " " 1910		191,14	"
" " " " 1911		214,11	"
zusammen		520,64	3M.
oder durchschnittlich		173,55	3M.
Ausgabe für das Rechnungsjahr 1909		801,27	3M.
" " " " 1910		588,10	"
" " " " 1911		1497,79	"
zusammen		2977,16	3M.
oder durchschnittlich		992,39	3M.
Es sind erforderlich für:			
1.	Schreibmaterialien und Druckfarben	150,—	3M.
2.	Zeitschriften und Buchbindarbeiten	30,—	"
3.	Porto	150,—	"
4.	Feuerversicherung	250,—	"
5.	Steuern	200,—	"
6.	Beiträge zur Invaliditäts- und Altersversicherung	150,—	"
7.	Arbeitsprämien der Kranken	800,—	"
8.	Sonstige Ausgaben und zur Abrundung	983,75	"
zusammen		2713,75	3M.
Ausgabe für das Rechnungsjahr 1909		1809,13	3M.
" " " " 1910		2470,77	"
" " " " 1911		1932,39	"
zusammen		6212,29	3M.
oder durchschnittlich		2070,76	3M.

